

# Senioren suchen unter anderem mehr Sicherheit

## Vier wichtige Vorträge

**BERATUNG** Die Messe „Aktivia“ bietet wieder viele Tipps, wie man sich im Alltag vor Gefahren schützt.

Dritter Schwerpunkt der Messe ist wieder der Bereich

### Leben & Wohnen

Die Polizei handelt das Thema Prävention – sprich Vorbeugung – diesmal an zwei räumlich getrennten Messeständen ab. Wie Senioren sich dagegen schützen können, Opfer von Straftaten wie Taschendiebstahl und Raub zu werden, darüber klärt Kripo-Oberkommissar Jörg Peiseler auf. Er ist Experte für **Kriminalprävention und Opferschutz**. Mit am Stand sind von ihm ausgebildete Senioren-Sicherheitsberater. Auch sie warten mit Tipps auf, etwa wie man nicht auf die dreisten Tricks hereinfällt, mit denen sich Diebe Zutritt zu Wohnungen verschaffen wollen.

An einem weiteren Stand treffen die Messebesucher auf Hauptkommissar Jürgen Dahmann, **Verkehrssicherheitsberater der Polizei**. Er wendet sich vor allem an noch aktive ältere Autofahrer. Deren etwaige Defizite in Sachen neuer Verkehrsregeln oder auch moderner Fahrzeugtechnik abzubauen, ist sein Anliegen. Vertieft werden kann es durch die Teilnahme an Verkehrssicherheits-Seminaren.

Mitglieder des bereits erwähnten **Seniorenbeirats** informieren über die Arbeit dieses Gremiums im Dienste der Mitbürger. Karl-Willi Bick bringt mit seiner **Freiwilligen-Agentur** unentgeltlich Menschen, die ehrenamtlich tätig sein wollen, mit Interessenten für solche Hilfe zusammen. Das geschah bereits 500 Mal. Messe-Neuling **Senior aktiv Solingen** wartet mit einem Konzept für Fachgeschäfte auf. Ihr Angebot soll praktische Dinge umfassen, die zum Erhalt der Selbstständigkeit von Senioren und Menschen mit Handicap beitragen.

Solingens **Wohlfahrtsverbände** – Awo, Caritas, Diakonie, DRK und der Paritätische – informieren an ihrem Gemeinschaftsstand über Pflege, Hausnotruf und andere haushaltsnahe Dienstleistungen. Der **Spar- und Bauverein Solingen (SBV)** wirbt mit seinem Projekt Senioren-Wohnen Weegerhof und vor allem mit den dort bereits bestehenden drei Senioren-Wohngemeinschaften mit ihren 28 Apartments. Sie sind Parade-Beispiele fürs „Alter-Werden im SBV“.

Die **Betreuungsstelle der Stadt** berät an ihrem Stand über Vorsorgemaßnahmen, deren Wichtigkeit vielfach unterschätzt wird. Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht etwa stellen sicher, dass ein Partner für den handlungsunfähigen anderen handeln kann – und nicht ein gesetzlicher Betreuer.

Der **Stadtdienst Wohnen** ver-



**Oberkommissar Jörg Peiseler, Experte für Kriminalprävention und Opferschutz (rechts im Bild), gehört seit Jahren zum „Stammpersonal“ der „Aktivia“. Er klärt darüber auf, wie Senioren sich vor Straftaten schützen können.** Archivfoto: Strahlen

weist darauf, dass das Land den behindertenfreundlichen Umbau von vorhandenem Wohnraum zu sehr günstigen Konditionen mit bis zu 15 000 Euro fördert. Die **Verbraucher-Zentrale Solingen** klärt mit einer 2,6 mal 2,3 m großen Info-Wand darüber auf, was jeder für ein gesundes Raumklima zu Hause tun kann: durch die richtige Auswahl von Farben, Bodenbelägen, Möbeln und nicht zuletzt auch von Reinigungsmitteln und Haushalts-Chemikalien.

### Kultur & Reisen

Peter Reisener, der städtische Seniorenbeauftragte, informiert

über das, was die Stadt für ihre Senioren tut: Ausflüge, Veranstaltungen, Treffs und Beratungen aller Art. Aktive Senioren reisen gern und fotografieren dabei zunehmend digital. „Ihnen zeige ich, wie man am PC kinderleicht ein attraktives Fotobuch herstellen kann“, sagt Waldemar Gluch, Inhaber von **Fotostudio FlicFlac**. Das Reisebüro Stabenow preist Fluss-Kreuzfahrten, Reisen mit der „Aida“-Flotte und mit „Mein Schiff“ (TUI) sowie Fahrten zu Weihnachtsmärkten an. Der Verkehrsbetrieb der **Stadtwerke Solingen** wirbt unter anderem für das „Barenticket“ (ab 60), klärt auf über Freizeitangebote, die mit

Bus und Bahn erreichbar sind, und animiert auch zu Sicherheitsfahrten von Senioren.

### Finanzen & Steuern

Zum „kleinen Jubiläum“ hält die **Sparkasse** an ihrem Stand den „Age-Explorer“ bereit: einen Ganzkörper-Anzug, mit dem man testen kann, wie es sich fühlt, „alt“ zu sein. Geboten werden – neben zahlreichen Broschüren zu Finanz-Themen – vor allem Infos zur Eigenheim-Modernisierung, die langes Leben in den eigenen vier Wänden möglich macht. Bei einem Gewinnspiel winken als Preise fünf Spargeschenkgutscheine à 50 Euro.

Die „Aktivia“ bietet wieder vier kostenlose Fachvorträge zu Themen, die Senioren interessieren.

**10.30 - 11.30 Uhr:** „Rechtzeitig vorsorgen – mit Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung“. Referent: Dr. Heiko Worm, Notar in Solingen.

**12.00 - 13.00 Uhr:** „Heute schon an morgen denken – Lebensraum gestalten“. Referentin: Vera Schmitz (Oberhausen), Architektin/Innenarchitektin, Sachverständige für barrierefreies Bauen und Wohnen.

**13.30 - 14.30 Uhr:** „Senioren im Internet? Aber sicher!“ Referent: Andreas Boll, EDV Spezialist aus Solingen.

**15.00 - 16.00 Uhr:** „Sport und Gesundheit – was wissen wir heute?“ Referent: Dr. med. Stefan Redlne (Solingen), Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Sportmedizin.

Wegen der begrenzten Raumkapazität wird um Anmeldung gebeten unter ☎ 2 86 - 30 42.

## Messe-Café

Bewährte Dinge soll man beibehalten. Ein Messe-Café, vor Jahren angeregt vom Seniorenbeirat, wird es auch auf der „Aktivia 2011“ geben: In der Kantine der Sparkassen-Hauptstelle bieten Schülerinnen und Schüler des August-Dicke-Gymnasiums zu moderaten Preisen wieder selbst gebackene Kuchen sowie Kaffee und Tee an. Der Erlös ist für die Ski-Freizeitbestimmung